Universität Rostock Traditio et Innovatio

Deutschlandstipendien für 98 Studierende der Universität Rostock

07.11.2025

Die Förderer der Deutschlandstipendien mit den Stipendiat:innen der Universität Rostock am 6.11.2025 in der Aula der Universität Rostock (Foto: Universität Rostock/IT- und Medienzentrum).

Die Universität Rostock vergibt zum Wintersemester 2025/2026 erneut Deutschlandstipendien an besonders leistungsstarke und engagierte Studierende. Die feierliche Übergabe der Stipendien fand am 6. November 2025 statt. Aktuell fördern 46 Stifterinnen und Stifter 98 Studierende.

Seit 2011 beteiligt sich die Universität Rostock am nationalen Förderprogramm Deutschlandstipendium der Bundesregierung. In diesem Zeitraum und hat die Universität bereits über 1.050 Stipendien vergeben. Die Stipendien unterstützen Studierende mindestens zwei Semester lang und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit mit monatlich 300 Euro. Die Förderung erfolgt hälftig durch Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen und durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Die Zuwendung ist einkommensunabhängig und wird nicht auf die Ausbildungsförderung (BAföG) angerechnet. „Das Stipendium ist ein wichtiges Instrument, um begabte und engagierte Studierende unserer Universität zu würdigen, sie durch die monatliche Förderung finanziell zu entlasten und ihnen auch Freiräume zu verschaffen“, sagt Anja Klütsch, die Teamleiterin für das Deutschlandstipendium.

Der diesjährige größte Neuzugang unter den Förderern ist die E. W. Kuhlmann Stiftung. Sie gibt insgesamt zehn ungewidmete Stipendien. Die Fördernden setzen sich aus Unternehmen, Stiftungen, Vereinen und Privatpersonen zusammen. In diesem Jahr gehört die TÜV Süd Stiftung mit zehn Stipendien ebenfalls zu den größten Unterstützern des Deutschlandstipendiums mit gewidmeten Stipendien für das Lehramt Informatik. Neben Stipendien, die einer bestimmten Fachrichtung gewidmet sind, gibt es auch ungewidmete Stipendien, die Studierenden aus allen Fachrichtungen zugutekommen und somit auch Fachbereiche unterstützen, die nicht so viele Widmungen erhalten. Zu den

weiteren bedeutenden Förderern zählen die Sigi und Hans Meder Stiftung und der TÜV Nord, die jeweils fünf Stipendien bereitgestellt haben. Die OstseeSparkasse Rostock, die Miltenyi Biotec B.V. & Co. KG und die Carl Zeiss SMT haben mit jeweils drei Stipendien zur Förderung der Studierenden beigetragen.

Kontakt:
Antje Gontarczyk
Universität Rostock
Deutschlandstipendium
Tel.: +49 381 498-1324
E-Mail: deutschlandstipendium@uni-rostock.de
https://www.uni-rostock.de/deutschlandstipendium

Zurück zu allen Meldungen